



Kofinanziert von der
Europäischen Union

 INDEAR



INKLUSION UND VIELFALT IN FRÜHKINDLICHER ERZIEHUNG

TOOL ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG
FÜR FACHKRÄFTE

KULTUR

EINFÜHRUNG

In der Kindererziehung zählt Kultur zu den zentralen Themen, die Fachkräfte verstehen und aktiv in ihre tägliche Arbeit einbeziehen sollten. Kinder wachsen in unterschiedlichen kulturellen Lebenswelten auf – darum ist es besonders wichtig, dass pädagogische Fachkräfte ein bewusstes, reflektiertes und wertschätzendes Verhalten gegenüber kultureller Vielfalt entwickeln. Es geht darum, ein interkulturell sensibles Lernumfeld zu schaffen, in dem alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft akzeptiert, respektiert und unterstützt werden – ohne Vorurteile oder voreilige Bewertungen.

Das folgende Tool zur Selbsteinschätzung unterstützt dich dabei, deine Stärken im Umgang mit kultureller Vielfalt zu erkennen und Bereiche herauszufinden, in denen du dich weiterentwickeln möchtest. So kannst du dein eigenes Handeln reflektieren und gezielt Kompetenzen stärken, um professionell und sensibel auf kulturelle Unterschiede im Kita- oder Schulalltag einzugehen.

Wir empfehlen das Tool zur Selbsteinschätzung Fachkräften, die mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren arbeiten, z. B. in Kindertageseinrichtungen oder an Grundschulen.

ANLEITUNG ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG

1. Schätze dich selbst ein

Bewerte **31 Aussagen** auf einer Skala von 1 bis 5 (1 – stimme überhaupt nicht zu; 2 – stimme nicht zu; 3 – stimme teilweise zu; 4 – stimme zu; 5 – stimme voll und ganz zu). Das Ausfüllen dauert etwa **10 bis 15 Minuten**.

2. Erfahre dein Kompetenzniveau

Finde mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung heraus, auf welchem Kompetenzniveau du stehst – von Anfänger/in bis Experte/Expertin.

3. Entwickle dich weiter

Erhalte maßgeschneiderte Leseempfehlungen, gebrauchsfertige Materialien und Tipps von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kinderbetreuung und Sozialpädagogik.

Die Selbsteinschätzung ist anonym. Das Ergebnis ist nur für dich und die Personen sichtbar, mit denen du es teilen möchtest (z. B. deinen Teammitgliedern oder deiner Leitung). Versuche so ehrlich wie möglich zu sein, um zuverlässige Ergebnisse zu erhalten.








1.

SCHÄTZE DICH SELBST EIN

Erklärung der Begrifflichkeiten

In diesem Tool verstehen wir Kultur als all das, was eine Gruppe von Menschen in einem bestimmten Zeitraum gemeinsam hat. Dazu gehören gemeinsame Werte und Normen, bestimmte Traditionen, Feste oder Feiertage, Sprachen oder Alltagsgewohnheiten.

Selbsteinschätzung: Kultur		1 Stimme überhaupt nicht zu	2 Stimme nicht zu	3 Stimme teilweise zu	4 Stimme zu	5 Stimme voll und ganz zu
♥	Ich respektiere die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der von mir betreuten Kinder und ihren Familien, z. B. Bräuche und Traditionen.					
🔍	Ich kann individuelle Herausforderungen beschreiben, die Menschen erleben, wenn sie mit einer neuen Kultur in Kontakt kommen – zum Beispiel bei einer Einwanderung.					
💬	Ich kann Kinder dabei unterstützen Konflikte zu lösen, die durch Vorurteile oder Stereotype entstehen.					
♥	Ich kann meine Vorbildfunktion nutzen, um auf die negativen Auswirkungen von Vorurteilen und Diskriminierung aufmerksam zu machen, zum Beispiel in Gesprächen mit Eltern oder im Team.					
🔍	Ich kann Begriffe wie Migration, Stereotype und Diskriminierung erklären und anhand von Beispielen voneinander unterscheiden.					
♥	Ich kann Techniken der Selbstreflexion anwenden, zum Beispiel Tagebuch schreiben oder Gespräche mit meiner Leitung führen, um mir meiner eigenen Vorurteile bewusst zu werden.					
🔍	Ich kann Kinder beobachten und mit ihren Familien sprechen, um herauszufinden, ob Kinder aufgrund sprachlicher Barrieren oder kultureller Unterschiede Probleme beim Lernen haben oder sich schwer tun, mit anderen Kindern in Kontakt zu treten.					
💬	Ich sehe es als meine Aufgabe an, allen Kindern, unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, die gleichen Lern- und Entwicklungschancen zu bieten.					
🔍	Ich kann verschiedene Aktivitäten organisieren, die den Kindern helfen, darüber nachzudenken, wie sie andere Kulturen wahrnehmen und erleben.					

Selbsteinschätzung: Kultur		1 Stimme über- haupt nicht zu	2 Stimme nicht zu	3 Stimme teilweise zu	4 Stimme zu	5 Stimme voll und ganz zu
	Ich kann kreative Wege finden, um auf die Bedürfnisse der Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen einzugehen.					
	Ich kann das Konzept und die Bedeutung von kultureller Sicherheit in der Kinderbetreuung erklären.					
	Ich kann offen mit der Vielfalt umgehen, die Migration in meinen Arbeitsalltag bringt und ihre positiven Aspekte erkennen und wertschätzen.					
	Ich kann Familien und Kindern helfen, sich an einem neuen Ort gut einzuleben und zu integrieren.					
	Ich kann Bücher, Lieder und Aktivitäten gezielt auswählen und einsetzen, die die kulturelle Vielfalt der Kinder in meiner Gruppe widerspiegeln.					
	Ich kann den Betreuungsalltag so gestalten, dass er verschiedene Kulturen einbezieht und auf kulturelle Praktiken Rücksicht nimmt, z. B. bei religiösen Essgewohnheiten.					
	Ich kann meiner Leitung Vorschläge machen, wie Veranstaltungen geplant werden können, die die kulturelle Vielfalt der Kinder und Familien würdigen, z. B. Theaterstücke oder Tage der offenen Tür.					
	Ich kann erklären, welche Auswirkungen kulturelle Vorurteile und Stereotype auf einzelne Menschen haben können.					
	Ich kann offene und respektvolle Gespräche führen, um voneinander zu lernen und kulturelle Unterschiede zu überbrücken.					
	Ich unterstütze lokale Institutionen und Kooperationspartner, die Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen, z. B. ich nehme an Veranstaltungen wie Kulturfesten oder sozialen Projekten teil.					
	Ich kann erklären, welche wichtige Rolle Fachkräfte in der Kinderbetreuung dabei spielen, ein kulturell sicheres Umfeld zu schaffen.					
	Ich kann erkennen, wann ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern muss, um mit den kulturellen Veränderungen am Arbeitsplatz Schritt zu halten.					

Self-assessment: Culture		1 Strongly disagree	2 Disagree	3 Agree to some extent	4 Agree	5 Strongly agree
	Ich kann in Absprache mit meiner Leitung Ausflüge für Kinder zu kulturellen Einrichtungen, z. B. Museen und Bibliotheken, organisieren.					
	Ich kann Themen, wie Vielfalt und Diskriminierung in kindgerechter Sprache vermitteln, z.B. mithilfe von Geschichten oder Spielen.					
	Ich kann meine eigenen Grenzen erkennen, wenn bestimmte Aktivitäten, die ich mit Kindern aus anderen Kulturen durchführen möchte, meine Möglichkeiten übersteigen.					
	Ich kann mein Wissen über Lehrmethoden und pädagogische Ansätze für die Arbeit mit kulturell vielfältigen Familien regelmäßig erweitern.					
	Ich kann erkennen, wie Migrationserfahrungen das Verhalten und die Einstellungen von Kindern beeinflussen.					
	Ich kann verschiedene Strategien benennen, um Probleme im Zusammenhang mit Vorurteilen und Stereotypen in der Kinderbetreuung zu lösen.					
	Ich kann Kinder ermutigen, einander zuzuhören und ihre Geschichten über Migration auf vielfältige Weise zu ausdrücken, z. B. durch Malen oder Rollenspiele.					
	Ich kann mit Fachkräften wie Psychologen oder Sozialarbeitern zusammenarbeiten, um passende Unterstützung für Kinder und Familien zu ermöglichen.					
	Ich bin bereit, gezielt Informationen zu den verschiedenen Kulturen und Sprachen der Kinder meiner Gruppe zu recherchieren, z.B. durch Bücher oder das Internet.					
	Ich kann Lernmaterialien, wie Bücher oder Lieder daraufhin prüfen, ob sie kulturelle Vorurteile oder Stereotypen enthalten und solche Inhalte gezielt vermeiden.					

Gut gemacht!

Du hast das Ende des Fragebogens erreicht! Jetzt geht es weiter mit dem nächsten Schritt: der Auswertung der Ergebnisse.

2.

ERFAHRE DEIN KOMPETENZNIVEAU

Schritt für Schritt zu deinen Ergebnissen!



SCHRITT 1: DEINE PUNKTZAHL BERECHNEN

Zähle zunächst die Gesamtzahl der Punkte wie folgt:

- Stimme überhaupt nicht zu = 1 Punkt
- Stimme zu = 4 Punkte
- Weder zustimmen noch ablehnen = 3 Punkte
- Stimme zu = 4 Punkte
- Stimme voll und ganz zu = 5 Punkte

Die maximale Punktzahl beträgt

155

**PUNKTZAHL
GESAMT**

SCHRITT 2: DEIN KOMPETENZNIVEAU ERMITTELN

Jetzt ist es an der Zeit, dein Kompetenzniveau im Bereich Kultur zu erfahren. Anhand deiner Gesamtpunktzahl kannst du in der folgenden Tabelle ablesen, ob du Anfänger/in, Fortgeschrittene/r Anfänger/in, Kompetente/r Akteur/in, ein Gewandte/r Professionelle/r oder sogar ein Experte/Expertin bist:

Kompetenzniveau	Punkte
Anfänger/in	31 – 44
Fortgeschrittene/r Anfänger/in	45 – 75
Kompetente/r Akteur/in	76 – 106
Gewandte/r Professionelle/r	107 – 137
Experte/Expertin	138 – 155

KOMPETENZNIVEAU

SCHRITT 3: DEIN KOMPETENZNIVEAU VERSTEHEN

Fünf Kompetenzniveaus

Was bedeutet es für eine Fachkraft in der Kindererziehung, beim Thema Kultur Anfänger/in oder Experte/Expertin zu sein? Die folgende Tabelle hilft dir dabei, zu erkennen, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen jeweils damit verbunden sind.

Kompetenz-niveau	Erläuterung
Anfänger/in	Du hast ein grundlegendes Bewusstsein für kulturelle Vielfalt bei Kindern. Du hattest jedoch noch keine Gelegenheit, kulturelle Unterschiede in der Kinderbetreuung kennen- und schätzen zu lernen. Es kann passieren, dass du Kinder aufgrund ihres kulturellen Hintergrunds unbeabsichtigt unterschiedlich behandelst, obwohl du versuchst, sie gleich zu behandeln. Du verstehst, wie wichtig es ist ein sicheres Umfeld für Kinder aus unterschiedlichen Kulturen zu schaffen. Es fällt dir jedoch schwer effektiv auf kulturelle Unterschiede einzugehen. Du unternimmst selten oder gar keine proaktiven Schritte, um den Respekt für kulturelle Unterschiede zu fördern und die kulturelle Vielfalt zu unterstützen.
Fortgeschrittene/r Anfänger/in	Du hast ein grundlegendes Verständnis für kulturelle Vielfalt unter Kindern und versuchst diese zu respektieren. Du verstehst vielleicht nicht ganz, was das im Detail bedeutet. Du versuchst Kinder gleich zu behandeln, scheiterst aber manchmal an unbewussten Vorurteilen oder vorgefassten Meinungen. Du kannst grundlegende pädagogische Arbeit leisten und dabei kulturelle Unterschiede berücksichtigen. Du bemühst dich ein sicheres Lernumfeld für alle Kinder und ihre Kulturen zu schaffen. Du versuchst die kulturelle Vielfalt innerhalb und außerhalb des Lernumfelds zu fördern, aber es fehlt dir manchmal an Konsistenz.
Kompetente/r Akteur/in	Du erkennst und respektierst die kulturelle Vielfalt der Kinder im Allgemeinen. Du bemühst dich bewusst, vereinfachte Vorstellungen und Verallgemeinerungen zu vermeiden. Du versuchst alle Kinder unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund gleich zu behandeln. Du kannst eine pädagogische Arbeit leisten, die es den Kindern ermöglicht ihre kulturelle Identität ohne Angst vor Verurteilung auszudrücken. Du kannst ein sicheres Lernumfeld für alle Kinder schaffen. Du unternimmst manchmal proaktive Schritte, um die kulturelle Vielfalt innerhalb und außerhalb des Lernumfelds zu fördern, bist aber nicht immer konsequent und umfassend.
Gewandte/r Professionelle/r	Du zeigst ein starkes Verständnis und Respekt für die kulturelle Vielfalt der Kinder. Du vermeidest vorgefasste Meinungen und gestaltest deine Lernangebote oder deinen Unterricht so, dass die kulturelle Identität jedes Kindes gewürdigt wird. Du behandelst alle Kinder gleich, respektierst ihren einzigartigen Hintergrund und sorgst dafür, dass sie die gleichen Chancen haben, sich zu engagieren, zu lernen und zu wachsen. Du schaffst aktiv ein sicheres Umfeld – emotional, physisch und sozial – für alle Kinder. Du förderst die kulturelle Vielfalt sowohl im als auch außerhalb des Lernumfelds.

Experte/Expertin

Du erkennst, verstehst und respektierst die kulturelle Vielfalt der Kinder und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung auf bemerkenswerte Weise. Du vermeidest mühelos kulturelle Vorurteile und passt deinen Lehransatz an, um die kulturelle Identität jedes Kindes vollständig zu unterstützen. Du schaffst ein vorbildliches, sicheres und inklusives Umfeld, das Vielfalt würdigt. Mit einem interkulturellen Ansatz förderst du kreativ die kulturelle Vielfalt und beeinflusst Praktiken über dein direktes Lernumfeld hinaus. Du bist ein Vorbild für andere Fachkräfte in diesem Bereich.

SCHRITT 4: DEINE KOMPETENZEN IN VIER BEREICHEN ERMITTELN UND VERSTEHEN





Gehe zunächst zurück zu den Aussagen und achte auf die Symbole neben jeder von ihnen: ♥ für personale Kompetenz, 🎲 für Aktivitäts- und Handlungskompetenz, 💬 für sozial-kommunikative Kompetenz und 🔍 für Fach- und Methodenkompetenz. Zähle nun die Punkte für jede Kategorie, indem du die Punktzahlen der Aussagen mit dem gleichen Symbol zusammenrechnest. So erhältst du eine Gesamtzahl für jede der vier Kompetenzen.

Kompetenzniveau	♥	🎲	💬	🔍
Anfänger/in	7 – 10	5 – 7	7 – 10	12 – 17
Fortgeschrittene/r Anfänger/in	11 – 17	8 – 12	11 – 17	18 – 29
Kompetente/r Akteur/in	18 – 24	13 – 17	18 – 24	30 – 41
Gewandte/r Professionelle/r	25 – 31	18 – 22	25 – 31	42 – 53
Experte/Expertin	32 – 35	23 – 25	32 – 35	54 – 60



YOUR SCORE:

In der folgenden Tabelle wird erklärt, inwiefern die verschiedenen Bereiche in Bezug auf Kultur in der Kinderbetreuung wichtig sind:

Kompetenzbereich	Erläuterung
	Personale Kompetenzen beziehen sich auf die Fähigkeit zur Selbstreflexion, zur Kritik und zum Handeln basierend auf den eigenen Werten, Einstellungen und Idealen. Dazu gehören Selbsterkenntnis, ethische Überlegungen und die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung. Im Kontext der Kinderbetreuung bedeutet dies, Respekt und Akzeptanz für unterschiedliche kulturelle Hintergründe zu zeigen. Fachkräfte gehen mit gutem Beispiel voran, indem sie interkulturelle Bildung aktiv fördern und eigene Stereotype sowie Vorurteile hinterfragen. Du bist bereit, dich selbst zu reflektieren, sich weiterzuentwickeln und ihr Verhalten an dynamische Veränderungen im Arbeits- und sozialen Umfeld anzupassen. Diese Fähigkeit ist besonders wichtig, um den Herausforderungen der kulturellen Vielfalt in der Kinderbetreuung gerecht zu werden und ein inklusives, respektvolles Umfeld zu schaffen.
	Aktivitäts- und Handlungskompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit, berufsspezifische Aufgaben effektiv und zielgerichtet auszuführen, indem Fachwissen und praktische Fertigkeiten angewendet werden. Fachkräfte in der Kindererziehung setzen diese Kompetenzen ein, um theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Du nutzt verschiedene Methoden und gestalten Aktivitäten, die die kulturelle Vielfalt der Kinder integrieren. Zudem förderst du den kulturellen Austausch zwischen den Kindern, ihren Familien und der gesamten Schul- oder Kindergartengemeinschaft. Durch gezielte Entscheidungen und Aktionen trägst du dazu bei, eine integrative Lernumgebung zu schaffen, in der kulturelle Unterschiede wertgeschätzt und berücksichtigt werden.
	Sozial-kommunikative Kompetenzen umfassen die Fähigkeit, effektiv mit anderen zu interagieren, klar zu kommunizieren und kreativ zu kooperieren. Dazu gehören Fähigkeiten wie Teamarbeit, Empathie und Konfliktlösung. Im Kontext der Kindererziehung bedeutet dies, dass Fachkräfte in der Lage sind, Kinder und Familien aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu verstehen und zu unterstützen. Du arbeitest mit Expertinnen und Experten zusammen, wenn es um Themen geht, die über ihre eigenen Fähigkeiten hinausgehen. Außerdem unterstützen sie Kinder in Konfliktsituationen und hören ihnen vorurteilsfrei zu, insbesondere wenn diese mit den Herausforderungen des interkulturellen Umfelds konfrontiert sind.
	Zur Fach- und Methodenkompetenz gehört die Fähigkeit, methodisches und fachliches Wissen anzuwenden, um komplexe Probleme zu lösen. Diese Kompetenzen umfassen analytisches Denken, Organisationsfähigkeiten und Projektmanagement. Im Kontext der Kindererziehung bezieht sich diese Kompetenz auf ein fundiertes allgemeines und fachliches Wissen in Bezug auf kulturelle Vielfalt und interkulturelle Erziehung. Fachkräfte sollten in der Lage sein, kulturbezogene Konzepte kindgerecht zu vermitteln und dabei die Bedürfnisse von Kindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu erkennen und zu adressieren. Du setzt dich kritisch mit Lernmaterialien auseinander, um sicherzustellen, dass diese frei von Vorurteilen sind und die kulturelle Vielfalt fördern.

SCHRITT 5: DEIN KOMPETENZPROFIL ERSTELLEN

Folge den nachstehenden Schritten, um dein eigenes Diagramm zu erstellen, das dein Kompetenzprofil zum Thema Kultur veranschaulicht.

1. Wähle einen der vier Bereiche aus:
2. Personale Kompetenz
3. Sozial-kommunikative Kompetenz
4. Fach- und Methodenkompetenz
5. Aktivitäts- und Handlungskompetenz
6. Prüfe dein Niveau: Gehe zurück zu Schritt 4 und schau, welches Kompetenzniveau du in diesem Bereich hast (Anfänger bis Experte).
7. Finde und markiere deine Zahl im Diagramm: Finde die Zahl, die deinem Kompetenzniveau entspricht:
8. Wiederholen Sie die Schritte für jeden Bereich.
9. Verbinde die Punkte.

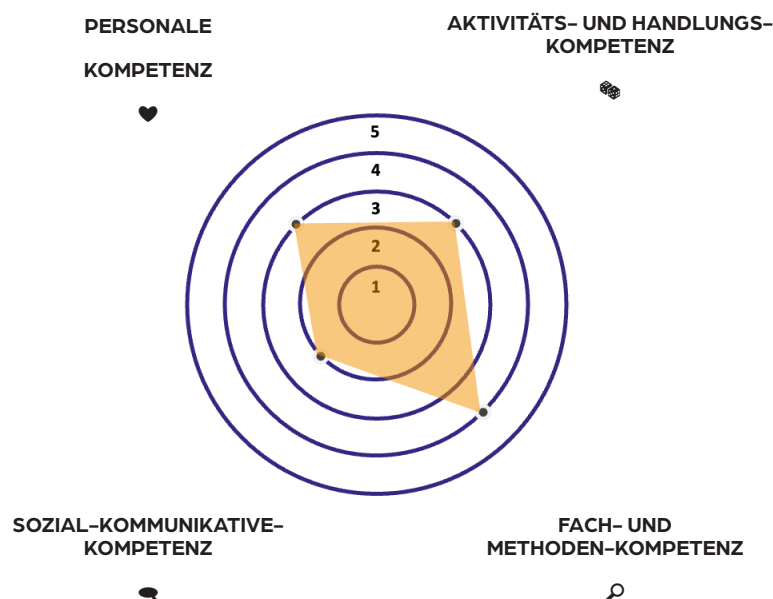
Beispiel

♥ = 3

🎲 = 2

💬 = 2

🔍 = 4



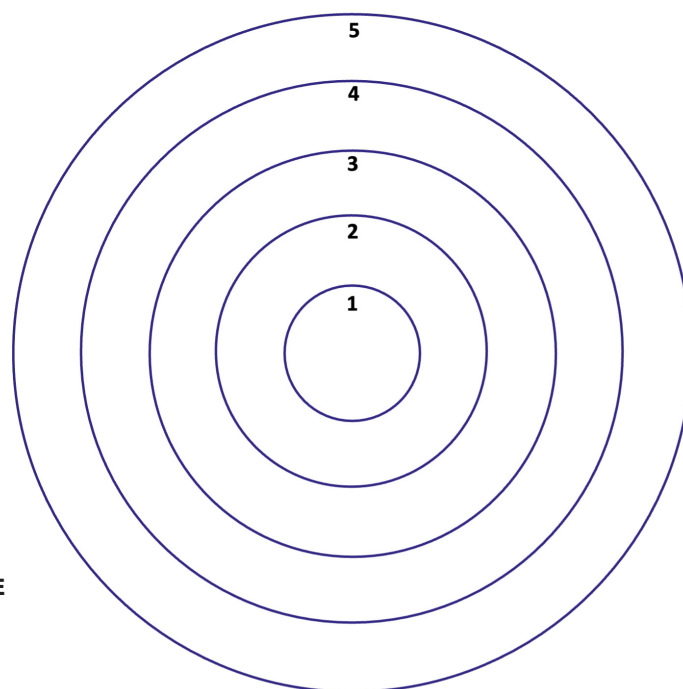
Indikator	Kompetenzniveau
1	Anfänger/in
2	Fortgeschrittene/r Anfänger/in
3	Kompetente/r Akteur/in
4	Gewandte/r Professionelle/r
5	Experte/Expertin

Create your diagram!

PERSÖNLICHE KOMPETENZ



AKTIVITÄTS- UND ENTSCHEIDUNGS-FINDUNGS-KOMPETENZ



SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ



FACH- UND METHODENKOMPETENZ



PUNKTZAHL:

Indikator	Kompetenzniveau
1	Anfänger/in
2	Fortgeschrittene/r Anfänger/in
3	Kompetente/r Akteur/in
4	Gewandte/r Professionelle/r
5	Experte/Expertin

3.

ENTWICKLE DICH WEITER

Mit deinem Kompetenzprofil in der Hand hast du die Möglichkeit, gezielt an den Bereichen zu arbeiten, die du weiter stärken möchtest. Auf den folgenden Seiten findest du wertvolle Ressourcen, die dir dabei helfen werden, deine Kompetenzen noch weiter auszubauen und dich in deiner Arbeit zu entfalten:



Bücher/Handbücher/Artikel

Diese Materialien bieten dir theoretische Informationen und wissenschaftliche Erkenntnisse, die dir ein tieferes Verständnis des Themas vermitteln können. Sie enthalten unter anderem Leitlinien oder andere relevante Fachartikel.



Gebrauchsfertige Materialien

Hier findest du praktische Werkzeuge, die du direkt in deinem Arbeitsalltag einsetzen kannst. Dazu gehören Arbeitsblätter, digitale Tools, Videos und andere praktische Materialien.



Tipps und Tricks

Unsere Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen bieten dir wertvolle Ratschläge und konkrete Vorschläge, wie du deine Kompetenzen gezielt verbessern kannst. Diese Tipps können dir helfen, neue Perspektiven einzunehmen und deine Fähigkeiten in der Arbeit mit Kindern und Familien weiter auszubauen.

ANFÄNGER/IN

Bücher/Handbücher/Artikel

- ADAS Berlin (2018) Schutz vor Diskriminierung an Schulen. Online verfügbar unter: https://adas-berlin.de/wp-content/uploads/2018/07/ADAS_Schutz-vor-Diskriminierung-Schulen.pdf.
- In diesem Abschnitt werden die Begriffe Vorurteile, Stereotypen und Diskriminierung im schulischen Kontext erklärt und mit Beispielen illustriert.
- Javier García Castaño, F., Rubio Gómez, M. & Bouachra, Q. (2015) «Immigrant Students at School in Spain: Constructing a Subject of Study», Two Homelands, 41(41), S. 35–46. Verfügbar unter: https://www.researchgate.net/publication/272621757_Immigrant_Students_at_School_in_Spain_Constructing_a_Subject_of_Study
- Studysmarter (2025) Die Bedeutung von Vielfalt und multikultureller Bildung. Online verfügbar unter: <https://www.studysmarter.de/ausbildung/ausbildung-in-der-medizin/heilerziehungspfleger-ausbildung/multikulturelle-bildung/>
In diesem Abschnitt finden sich Informationen über Arten kultureller Vielfalt im Klassenzimmer und Wege zur Förderung von Vielfalt und Multikulturalismus.

Gebrauchsfertige Materialien

- Axner, M. (o.D.) Section 1. Understanding Culture and Diversity in Building Communities. Verfügbar unter: <https://ctb.ku.edu/en/table-of-contents/culture/cultural-competence/culture-and-diversity/main>
Sie erhalten ein tieferes Verständnis verschiedener Kulturen und lernen, wie Sie Menschen beim Aufbau starker, vielfältiger Gemeinschaften unterstützen können.
- ISOTIS (2019) Looking at the world with other glasses: how to understand cultural misunderstanding. 16. Mai 2019. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=WrZityEril0>
- FSAE (o.D.) Quiz: Understanding Unconscious Bias. Verfügbar unter: <https://fsae.memberclicks.net/assets/DEI/Quiz-Unconscious%20Bias.pdf> (Zugriff am 26. Oktober 2024).
Das interaktive Quiz hilft Einzelpersonen, ihre eigenen unbewussten Vorurteile zu erkennen und fördert das Bewusstsein für Stereotypen und Vorurteile. Es ist ein wertvolles Werkzeug für Lehrkräfte, die ein inklusives Lernumfeld fördern möchten.
- Teachings in Education (2022) Teaching Culturally Diverse Students. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=UFyCpEpiKY>
In diesem Video finden Sie Tipps und Vorschläge, wie Sie eine sichere und positive multikulturelle Klassengemeinschaft aufbauen können.

Tipps & Tricks

- ✓ **Denk über dich selbst nach.** Denke über deinen eigenen kulturellen Hintergrund und mögliche Vorurteile nach. Überlege, wie diese deine Interaktionen mit Kindern aus anderen Kulturen beeinflussen könnten. Du könntest ein Tagebuch führen, um deine Gedanken und Worte im Umgang mit den Kindern zu reflektieren. Achte darauf, ob dein Verhalten von Stereotypen geprägt ist. Teile deine Gedanken mit Teammitgliedern oder Freunden, um an deren Überwindung zu arbeiten.
- ✓ **Entdecke die Geschichten der Kinder.** Lerne die kulturellen Hintergründe der Kinder in deiner Betreuung kennen. Gespräche mit Eltern und Kindern können dabei helfen. Vielleicht möchtest du einen «kulturellen Spickzettel» mit wichtigen Informationen über jedes Kind anlegen. Tausche dich regelmäßig mit deinen Teammitgliedern aus, um sicherzustellen, dass jeder die kulturellen Unterschiede versteht.
- ✓ **Reist gemeinsam um die Welt.** Bereite eine Weltkarte vor und lasse jedes Kind ein Schild mit dem Namen seines Herkunftslandes anbringen. Lade die Kinder ein, etwas über ihr Land zu erzählen. Am Ende können sie sich darüber austauschen, was sie über neue Länder gelernt haben oder was ihnen besonders gefallen hat.
- ✓ **Befasse dich mit dem Thema kulturelle Sicherheit.** Mach dich mit dem Konzept der kulturellen Sicherheit vertraut. Lese Artikel, schaue dir Videos an oder besuche Workshops, um dein Wissen zu vertiefen.

FORTGESCHRITTENE/R

Bücher/Handbücher/Artikel

- Europäische Kommission: Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur (2016) Cultural awareness and expression handbook: open method of coordination (OMC) working group of EU Member States' experts on 'cultural awareness and expression'. Publications Office of the European Union. Verfügbar unter: <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/6066c082-e68a-11e5-8a50-01aa75ed71a1>. (Zugriff: 6. Dezember 2024).
- IKUD Seminare (2024) Anti-Bias-Ansatz. Online verfügbar unter: <https://www.ikud-seminare.de/glossar/anti-bias-ansatz-definition.html>.
- Vielfalt Mediathek (2022) Anti-Bias-Ansatz in der Elementarpädagogik. Verfügbar unter: <https://www.vielfalt-mediathek.de/anti-bias-ansatz-elementarpaedagogik>.
- Dieses Material erklärt, wie Schulen und Lehrkräfte ein sicheres und freundliches Umfeld in einer multikulturellen Gesellschaft schaffen können.

Gebrauchsfertige Materialien

- Dari, L. (2023) Diversity and Equity in Education: Fostering Inclusive Learning Environments. Verfügbar unter: <https://www.teacheracademy.eu/blog/inclusive-learning/>. Dieser Abschnitt bietet Einblick in die Bedeutung von Vielfalt im Bildungswesen und wie Unterschiede wertgeschätzt und exzellente Bildung gefördert werden können.
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (2024) Für den Unterricht – Interkulturelles Lernen – Methoden und Übungen. Verfügbar unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/interkulturelle-bildung/fuer-den-unterricht/interkulturelles-lernen/index.html>. Diese Methodensammlung unterstützt Lehrkräfte mit praktischen Übungen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz im Unterricht und eignet sich für verschiedene Fächer und außerschulische Lernsettings.
- Teachings in Education (2022) Teaching Culturally Diverse Students. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=UFyCpEpvikY>. Das Video gibt Tipps und Vorschläge für den Aufbau einer sicheren und positiven multikulturellen Klassengemeinschaft.
- Winter bloomers (2021) WHAT IS STEREOTYPE? – Intro for young children. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=l1N81MB3EWs> (Zugriff am 26. Oktober 2024). Das Bildungs-Video erklärt den Begriff Stereotyp und wie dieser zu ungerechten Annahmen aufgrund der Herkunft führt, regt Kinder zur kritischen Auseinandersetzung und zum Verständnis von Vielfalt an.

Tips & Tricks

- ✓ **Feiert Vielfalt gemeinsam.** Organisiere einen Tag der Kulturen und Sprachen und lade Eltern ein, landestypische Gerichte oder Tracht mitzubringen. Jede Familie kann dann etwas über die traditionellen Gerichte und Kleider erzählen. So lernen die Kinder die Kulturen der verschiedenen Länder kennen und entwickeln Respekt und Toleranz
- ✓ **Gestalte den Raum als Spiegel der Welt.** Schaffe im Gruppenraum/Klassenzimmer ein ansprechendes Umfeld, das alle Kinder willkommen heißt und einbezieht. Zeige vielfältige Bilder und Materialien und integriere verschiedene kulturelle Perspektiven in deine Lernangebote/deinen Unterricht.
- ✓ **„Bringt eure Kulturen mit!“:** Ermutige die Kinder etwas von zu Hause mitzubringen, das ihren kulturellen Hintergrund repräsentiert (z. B. Essen oder traditionelle Kleidung) und es den anderen Kindern zu erklären. Diese Aktivität fördert gegenseitiges Verständnis und Respekt für die Vielfalt. Wechsle die Gegenstände wöchentlich, damit jedes Kind die Gelegenheit hat, etwas beizutragen.

KOMPETENTE/R AKTEUR/IN

Bücher/Handbücher/Artikel

- Allen, R., Shapland, D. L., Neitzel, J., & Iruka, I. U. (2021) Creating anti-racist early childhood spaces. YC Young Children.
- Banks, J.A. (2008) 'Diversity, Group Identity, and Citizenship Education in a Global Age', Educational Researcher, 37 (3), pp. 129–139.
Der Autor dieses Artikels hinterfragt liberale, assimilationistische Konzepte von Staatsbürgerschaft und politischer Bildung. Er argumentiert, dass politische Bildung so reformiert werden sollte, dass sie die Heimkulturen und Sprachen von Schülern aus unterschiedlichen Gruppen berücksichtigt, und dass Gruppenrechte dazu beitragen können, strukturelle Gleichheit zu erreichen.
- Erzieherin Ausbildung (2021) Der Anti-Bias-Ansatz – Diskriminierung hat in der Kita keinen Platz. Verfügbar unter: <https://www.erzieherin-ausbildung.de/praxis/der-anti-bias-ansatz-diskriminierung-hat-der-kita-keinen-platz> (Zugriff am: 1. September 2025).
Diese Quelle beschreibt den Anti-Bias-Ansatz als pädagogisches Konzept, das darauf zielt, in Kindertagesstätten Vorurteile abzubauen und Vielfalt zu feiern, indem Kinder ein starkes Identitätsbewusstsein entwickeln und für Diskriminierung sensibilisiert werden. Sie erläutert zudem praxisnahe Methoden und Ziele des Ansatzes.

Gebrauchsfertige Materialien

- Batool, F., Musamod, H., & Taibi, H. (o.D.) Living in Multicultural Schools: Handbook for Teachers. Verfügbar unter: https://www.micreate.eu/wp-content/img/English%20manual%20for%20teachers_june%2014_2022%20OFFICIAL.pdf.
- Natick Children's House (o.D.) Embracing Diversity: The Importance of Cultural Diversity in the Classroom (2024). Verfügbar unter: <https://www.natickchildrenshouse.com/blog/embracing-diversity-the-importance-of-cultural-diversity-in-the-classroom.html>
In diesem Blog finden Sie Informationen über die Vorteile eines vielfältigen Bildungsumfelds.
- Sweeney, J. (2023) The Importance of Cultural Diversity in Classrooms. Verfügbar unter: <https://owis.org/sg/blog/the-importance-of-cultural-diversity-in-classrooms/>
Diese Ressource weist auf die Vorteile hin, die wir mit einer multikulturellen Schulgesellschaft erreichen können.
- Wehling, H., & Schmidt, F. (2015) Methodeninventar für Interkulturelles Lernen. Euro-Institut. Verfügbar unter: https://www.euroinstitut.org/fileadmin/user_upload/07_Dokumentation/Publikationen/Download/Methodeninventar_Interkulturelles_Lernen.pdf.
Diese umfassende Sammlung stellt verschiedene Methoden vor, die in interkulturellen Seminaren angewandt werden, um Kompetenzen im Bereich interkultureller Kommunikation und Reflexion zu fördern. Die Methoden umfassen kognitive, interaktionsorientierte, reflexive, sensorische und sprachbezogene Ansätze und eignen sich für unterschiedliche Lernsituationen und Zielgruppen.
- Young, C. (2021) Baby, You're a Young Gifted Black: A Mirror Book. London: Pavilion Books. <https://www.amazon.de/Baby-Young-Gifted-Black-Mirror/dp/0711261415> (Zugriff: 26. Oktober 2024).
Dieses Buch stellt die kulturelle Identität der Schwarzen positiv dar, stellt Stereotypen in Frage und fördert die Selbstakzeptanz der jungen Leser.

Tips & Tricks

- ✓ Spiele rund um die Welt entdecken. Bitte die Eltern, ein typisches Spiel aus ihrer Heimat vorzustellen, z. B. ein spanisches Spiel wie El juego del pañuelo. So lernen die Kinder spielerisch andere Kulturen kennen.
- ✓ Ein Ort zum Wohlfühlen für alle. Berücksichtige, dass deine Angebote zu den unterschiedlichen Hintergründen der Kinder passen. Überlege: Was brauchen Kinder aus verschiedenen Kulturen, um sich wohlzufühlen und gut mitzumachen?
- ✓ Sprich so, dass alle dich verstehen. Vermeide Slang oder Redewendungen, die nicht alle verstehen.
- ✓ Feiert einen Tag des kulturellen Erbes. Jedes Kind darf etwas aus seiner Kultur mitbringen: ein Foto, eine Geschichte oder einen Gegenstand. Auch die Eltern können mitmachen und etwas über ihre Heimat erzählen. So entsteht ein wertvoller Austausch, bei dem alle voneinander lernen.

GEWANDTE/R PROFESSIONELLE/R

Bücher/Handbücher/Artikel

- Lehmann, B. (2007) Anti-Bias Approaches in the Early Years. London: Redleaf Press. Verfügbar unter: <https://www.lehmanns.de/shop/sozialwissenschaften/2834747-9781899120840-anti-bias-approaches-in-the-early-years> (Zugriff: 26. Oktober 2024).
Dieses Handbuch bietet Informationen und praktische Aktivitäten für diejenigen, die Diskriminierung bekämpfen und Kinder dazu anregen möchten, über ihre Erfahrungen mit Unterschieden in Bezug auf Ethnizität, Behinderung und Geschlecht nachzudenken.
- Manzoni, C., & Rolfe, H. (2019) HOW SCHOOLS ARE INTEGRATING NEW MIGRANT PUPILS AND THEIR FAMILIES. National Institute of Economic and Social Research. Verfügbar unter: <https://niesr.ac.uk/wp-content/uploads/2021/10/MigrantChildrenIntegrationFinalReport-4.pdf?ver=hv65XB1gs72hLtaFM3i9>
- NIFBE (2025) Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung – ein frühpädagogischer Ansatz aus Deutschland. Online verfügbar unter: <https://nifbe.de/fachbeitraege/vorurteilsbewusste-bildung-und-erziehung/>.
Dieser frühpädagogische Ansatz adaptiert den Anti-Bias-Approach für den deutschen Kontext und zielt darauf ab, Vorurteile und Diskriminierung in Kindertageseinrichtungen bewusst zu machen und pädagogische Praxis inklusiv zu verändern.

Gebrauchsfertige Materialien

- Continental (2023) 11 Möglichkeiten, die kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer zu fördern. Verfügbar unter: https://www.continentalpress.com/blog/cultural-diversity-in-the-classroom/?srsltid=AfmBOook-5qHEM3t6OBXNP0hos_Mjvs_t6WmJumQolnuONbOKcoHqekfJ
Diese Ressource bietet praktische Tipps, wie man einen multikulturellen Unterricht organisiert und leitet und von multikulturellen Erfahrungen profitiert.
- Council of Europe (2014) Manual for Human Rights Education with Young people – Summary of activities. Verfügbar unter: <https://www.coe.int/en/web/compass/list-of-activities>
Bildungsprogramme und -aktivitäten, die sich auf die Förderung der Gleichheit in der Menschenwürde im Zusammenhang mit den Menschenrechten konzentrieren.
- Dynamics International School (2023) Celebrating Differences: The Importance of Promoting Cultural Diversity and Inclusion in Education. Verfügbar unter: <https://www.dynamics.edu.sg/resources/celebrating-differences.html#>.
Diese Ressource erklärt, warum es wichtig ist, kulturelle Vielfalt und Inklusion in der Schulgemeinschaft zu fördern.
- KIKA (2024) Bino und Fino – Bildung durch afrikanische Kultur für Kinder. Verfügbar unter: <https://www.kika.de/sendungen/bino-und-fino/index.html>.
Diese Animationsserie begleitet die Geschwister Bino und Fino aus Nigeria und behandelt Themen wie kulturelle Vielfalt, Erbe und Akzeptanz. Sie fördert das Verständnis und die Wertschätzung verschiedener Kulturen und spricht Vorurteile und Stereotype an.

Tipps & Tricks

- ✓ **Gib Kindern Raum, ihre Kultur zu zeigen.** Lass die Kinder erzählen, was in ihrer Familie oder Herkunftskultur wichtig ist – zum Beispiel in Gruppengesprächen, kleinen Präsentationen oder Projekten. So lernen alle voneinander.
- ✓ **Offen sein heißt: Zuhören, Nachfragen, Dazulernen.** Die Kinder und ihre Familien wissen am besten, wie ihre Kultur funktioniert. Höre zu, frag nach – und lerne mit ihnen gemeinsam.
- ✓ **Lernreise um die Welt – ein Projekt für alle.** Lass die Kinder in Gruppen z. B. über Essen, Feste oder Sprachen aus anderen Ländern forschen. Videos, Bilder oder Musik machen das Ganze spannender. So wird Lernen lebendig!
- ✓ **„Blumen der Vielfalt – Gemeinsamkeiten entdecken.“** Mach mit den Kindern die Übung „Was unterscheidet dich von anderen?“. In kleinen Gruppen gestalten sie eine große Blume. In jedem Blütenblatt steht, was ein Kind besonders macht. In der Mitte: Was sie alle verbindet. Am Ende entsteht ein gemeinsamer Slogan – und ein starkes Gemeinschaftsgefühl!

EXPERTE/EXPERTIN

Bücher/Handbücher/Artikel

- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) (2025) Vielfalt und Inklusion in Bildungseinrichtungen fördern. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/266816/vorurteilsbewusste-bildung-von-anfang-an/> (Zugriff am 1. September 2025).
Diese Quelle beschreibt Ansätze und Maßnahmen, wie Vielfalt und Inklusion in Schulen in Deutschland gefördert werden können, um Diskriminierung abzubauen und Chancengleichheit zu gewährleisten.
- European Commission/EACEA/Eurydice (2023) Promoting Diversity and Inclusion in Schools in Europe. Verfügbar unter: <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/publications> (Zugriff am 26. März 2025).
Der Bericht untersucht die Rolle der Bildung bei der Bekämpfung von Vorurteilen und Stereotypen und bietet praxisnahe Empfehlungen zur Förderung eines inklusiven Umfelds, das kulturelle Vielfalt respektiert und das gegenseitige Verständnis unter den Schülern stärkt.
- Johnson, P. (2016) ‚Fostering Culturally Diverse Learning Environments‘, IDRA newsletter, 43 (7). Verfügbar unter: <https://files.eric.ed.gov/fulltext/ED581443.pdf>.
Der Artikel informiert über Schlüsselfaktoren, die Bildungsgelegenheiten für alle Schüler unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund ermöglichen.

Gebrauchsfertige Materialien

- Kampen, M. (2020) 7 Ways to Support Diversity in the Classroom [With Examples]. Verfügbar unter: <https://www.prodigygame.com/main-en/blog/diversity-in-the-classroom/>.
Diese Ressource bietet Tipps und Vorschläge, wie eine Kultur der Vielfalt in Schulen gefördert werden kann.
- Koori Curriculum (o.D.) Koori Curriculum Podcast. Verfügbar unter: <https://kooricurriculum.libsyn.com/>.
Diese Podcast-Reihe erforscht Möglichkeiten, indigene Perspektiven in die frühkindliche Bildung einzubeziehen und fokussiert dabei auf den Abbau von Stereotypen und die Förderung kultureller Bewusstheit bei jungen Lernenden.
- Schneider, S. & Müller, F. (2024) Indigene Perspektiven in der frühkindlichen Bildung: Ansätze für eine inklusive Pädagogik. Verfügbar unter: <https://www.uni-bamberg.de/en/education/early-childhood-education/publications/>.
Dieser Beitrag aus Deutschland beleuchtet Wege, indigene Kulturen und Wissenssysteme in die frühe Bildung zu integrieren. Der Fokus liegt auf kultureller Sensibilität, Dekolonialisierung und der Förderung von Respekt und Verständnis gegenüber indigenen Gemeinschaften auch innerhalb europäischer Bildungssettings.
- TEDx Talks (2021) Affirming Vielfalt In The Classroom Why it Matters to Your Students | Nadiyah Herron | TEDxCSUSB. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=fqUPSSTFKE>
Dieses Video zeigt auf, warum inklusive, gerechte und vielfältige Lehrpraktiken im Klassenzimmer entscheidend sind.

Tips & Tricks

- ✓ **Sei Mentor/in für neue Teammitglieder.** Teile deine Erfahrungen und zeig, wie man kulturelle Vielfalt im Alltag leben kann. Organisiere kleine Workshops für das Team, gib Tipps weiter und sei ein gutes Vorbild. So wird Vielfalt in der ganzen Einrichtung spürbar.
- ✓ **Verknüpfe dich digital – Austausch macht stark.** Vielleicht hast du Lust, bei einem Bildungsblog mitzumachen? Du kannst dort deine Ideen teilen und von anderen Fachkräften lernen. So bleibst du inspiriert und bekommst neue Impulse für deine Arbeit.
- ✓ **Nutze deine Netzwerke.** Bau Kontakte zu Vereinen, Kulturgemeinschaften oder anderen Organisationen vor Ort auf. Sie können spannende Angebote in deine Einrichtung bringen – zum Beispiel Musik, Geschichten oder kleine Kochprojekte. Das erweitert den Horizont der Kinder (und auch der Erwachsenen!).
- ✓ **„Kulturelle Schätze – Voneinander lernen“:** Diese Übung passt für Kinder und Erwachsene: Jeder überlegt sich ein oder zwei kulturelle Schätze aus dem eigenen Leben – z. B. ein Lied, ein Brauch oder ein Familienrezept. Wer mag, stellt seinen Schatz vor. Gemeinsam entdecken wir: Unsere Vielfalt ist ein Geschenk!

Das Material wurde im Rahmen des Erasmus+ Projekts INDEAR – Inklusion und Vielfalt in der frühkindlichen Bildung (KA220-BY-23-25-161951) erstellt.

PROJEKTKOORDINATOR:

Volkshochschule im Landkreis Cham e. V., Germany

PARTNERORGANISATIONEN:

Fachakademie für Sozialpädagogik Furth im Wald, Deutschland

Berufsfachschule für Kinderpflege Furth im Wald, Deutschland

Udruzenje Prijateljice obrazovanja – Amica Educa, Bosnien und Herzegowina

CEIP Flor de Azahar, Spanien

Leonardo Progetti Sociali, Italien

Akademia Humanistyczno-Ekonomiczna w Lodzi, Polen

LIZENZ:

Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0

VERÖFFENTLICHT:

2025



Von der Europäischen Union finanziert.

Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: KA220-BY-23-25-161951



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**